

Der Weg einer Frau

Von Emily_

Kapitel 4: Part 4

Er dreht sich zu mir um und ich glaube einen schwachen lächeln zu erkennen. Wieso ist er noch hier bei diesen Menschen? Weiß er nicht dass Sasuke sich nichts sehnlicher wünscht als ihn wieder zu sehen?

„Du musst wissen das Sasu...“

„Ich weiss schon Bescheid, aber dass ist eine Angelegenheit um die ich mich später kümmern werde“ Ich nicke leicht und schaue ihn genauer an, er hat immer noch dieselben langen Haare, desinteressierten Gesichtsausdruck.. er und Sasuke sehen sich so verdammt ähnlich.

Doch es ist nicht der richtige Augenblick um die Brüder miteinander zu vergleichen.

„Wieso hast du mich her bringen lassen?“ Ich gehe noch ein paar schritte auf ihn zu und bleibe dicht vor ihm stehen, aus irgendeinen Grund fürchte ich ihn nicht, jedenfalls nicht mehr.

„Wie du wahrscheinlich schon weißt tragen die Augen Schäden davon wenn man das Mangekyou Sharingan zu oft benutzt, und das habe ich.“ Ja, davon habe tatsächlich schon mal was gehört doch ich habe mich nie näher damit befasst, die Uchihas sind ja sogut wie ausgerottet, ich dachte nicht dass ich mich jemals mit so einen Fall auseinander setzten würde.

Ich schaue zu ihm auf und blicke in seine Augen, auf dem ersten Blick kann ich nichts außergewöhnliches erkennen.

„Wie schlimm ist es den?“

Er schaut ebenfalls zu mir, schaut dann aber wieder geradeaus und erhebt seine rechte Hand.

Er schaut sie sich gefüllte 3 min aus allen Perspektiven an und schüttelt dann den kopf.

„Ich sehe fast nichts mehr, das einzige was ich noch erkennen kann sind graue Umrisse“ Zum ersten mal sehe ich bei einen Uchiha sowas wie Besorgnis, er dreht sich von mir weg und fährt sich durch die Haare.

Er tut mir in diesem Moment leid, obwohl mich die anderen 2 gezwungen haben herzukommen kann ich bei tachi einfach nicht eiskalt sein.

Wären es andere Mitglieder hätte ich mich geweigert sie zu behandeln, ich kenne aber Itachis Vorgeschichte und weiss dass er kein schlechter Mensch ist.

Ich greife nach seinen Handgelenk und drehe ihn zu mir.

„Hey, immer mit der Ruhe. Ich schaue es mir erstmal an okay? Ich bin mir sich dass sich da etwas machen lässt. Komm, leg dich erstmal hin“

Ich führe ihn Richtung Bett, doch er reißt seinen Arm weg und bleibt stehen. Ich drehe mich zu ihm und schaue etwas verwirrt.

„Ich bin zwar blind aber ich kann alles selbstständig machen Sakura. Ich habe blind gegen Sasuke gekämpft, ich brauche absolut nirgends Hilfe.“ Ich beiße mir kurz auf die Lippe und nicke leicht, es ist nicht meine Absicht gewesen ihn zu kränken oder in irgendeine Art und Weise zu beleidigen.

Er geht stumm an mir vorbei und legt sich hin, ich atme einmal tief durch und gehe zu ihm ans Bett.

„Habt ihr hier irgendwelche medizinische Ausrüstungen? Sowas wie ein erste Hilfe Koffer?“

Er schaut zuerst etwas überrascht, nickt dann aber und zeigt auf ein Schrank hinter mir.

„Da müsste etwas sein, ich weis aber nicht ob es dir behilflich sein wird“

Ich drehe mich um und öffne den Schrank, dort befinden sich mehrere Dokumente und tatsächlich eine kleine Kiste.

Ich habe einen starken Drang mir die Blätter durchzulesen, doch auch wenn Itachi blind ist.. er würde es bemerken.

Ich nehme die Kiste raus und gehe wieder an seinem Bett.

„Soooo, bevor ich anfangen würde ich gern wissen wie du es mal wieder geschafft hast wieder am Leben zu sein.“

Er bleibt ruhig, so ruhig dass ich mir nicht mal sicher bin ob er meine Frage überhaupt gehört hat.

Ich habe mir schon gedacht dass sie mir nichts verraten werden, wer würde sowas den schon Preis geben ?

Mir wird er es nicht sagen, Sasuke dagegen schon.

Ich öffne den Koffer und hole eine kleine Taschenlampe raus.

„Ich weiß es nicht, wir wissen es alle nicht. Wir sind alle vor 3 Tagen plötzlich neben unsere Gräber aufgewacht, so als ob wir nie tot gewesen sind.“

Ich nicke leicht und streiche ihm die vorderen Haarsträhnen vorsichtig hinters Ohr.

Er sieht ziemlich blass aus, blasser als er sowieso schon ist.

Ich denke kurz über seine Worte nach, ich weiß nicht ob ich das glauben soll, ich meine.. wieso sollte er mir die Wahrheit sagen? Wieso sollte jemand sie wieder beleben und nichts dafür verlangen?

Irgendetwas ist da faul, aber es ist zu früh um jetzt antworten zu verlangen.

Ich mache die Taschenlampe an und beginne mit meiner Untersuchung, er lässt alles ruhig über sich ergehen.

Ich stelle ihm immer mal wieder fragen die er mir ruhig beantwortet.

Nach ca. 15 min habe ich die Diagnose schon.

„Du kannst dich aufsetzen wenn du möchtest“ Er setzt sich auf und wartet dass ich fortfahre.

„Ich sage es mal so.. du wirst nie wieder dein Sharingan anwenden können.. geschweige den dein Mangekyou Sharingan.“

Ich beobachte ihn, kein Muskel regt sich, diese Person ist die Ruhe selbst.. wahrscheinlich hat er aber schon damit gerechnet.

„Deine Pupillen reagieren nicht mehr auf Licht und deine Netzhaut hat sich durch die Jahre fast abgelöst. Ich dachte zunächst dass eine Netzhaut Transplantation reichen würde, in deinem Fall aber muss ich eine komplette Augentransplantation durchführen. In deinen Blutgefäße die zu den Augen führen haben sich Embolien entwickelt.. manche Gefäße sind auch komplett geplatzt“

Er scheint nachzudenken, ich nehme mir ein Stuhl und setze mich hin und lasse ihm Zeit.. so eine Diagnose muss man erstmal verkraften.

Langsam frage ich mich was meine Teamkollegen machen..

Ob Sasuke die anderen schon gefunden hat? Suchen sie vielleicht schon nach mir?

Ich hoffe sie kommen bald.. ich habe nichts dagegen Itachi zu helfen, doch ich bezweifle dass sie mich danach gehen lassen.

„Gut dann werde ich diese Transplantation machen, mir bleibt nichts anderes übrig“ Er spricht in einem rauhen, kühlem Ton.. sein blick ist auf dem Boden gerichtet, wahrscheinlich hat er sich was anderes erhofft.

Ich stehe auf und laufe zu ihm rüber, ich knie mich vor seinen Bett und lege eine Hand sanft auf seine Augen. Meine Hand leuchtet langsam hellgrün auf, ich lasse Chakra in seine verstopften Gefäße durchfließen und rege damit die Durchblutung wieder an.

Er wird dadurch halbwegs wieder sehen können, jedoch nur für ein paar Stunden.

Er ist still, sein Atem dagegen ist unregelmäßig.. aus irgendeinen Grund ist er plötzlich aufgeregt, es ist bestimmt ein harter Schlag für ihn sein Sharingan zu verlieren.

Früher hat er ihn rund um die Uhr angewendet und jetzt muss er ohne klarkommen.

Ich nehme meine Hand langsam wieder weg, er öffnet im selben Moment wieder die Augen.

„Wie hast du..?“ Er schaut mich fast ersetzt an, das ist das erste mal dass er irgendeine Emotion zeigt.. ich muss es mir aufschreiben.

Er schaut sich um und bleibt mit dem Blick an mir hängen, er schaut mich einmal von oben bis unten an.. so als ob er mich zum ersten Mal sieht, ist mir fast peinlich.

Sein Mundwinkel zieht sich etwas nach oben, man kann es fast als ein lächeln abstempeln.

Ich muss ebenfalls lächeln, es ist immer wieder ein schönes Gefühl wenn man jemanden helfen kann.

Er steht jedoch wortlos auf und läuft zur Tür... nicht mal ein Danke, wie ausgesprochen nett von ihm.

„Freu dich nicht zu früh, in ein paar Stunden wird es wieder nachlassen.“

„Dann muss ich wohl zu dir kommen, solange bis ich die perfekten Augen gefunden habe.“

Mit diesen Worten verlässt er den Raum.